

Inhalt

Vorbemerkung	9
Vorwort	11
Kapitel 1: Nachbarn sind Freiwild	19
<i>Schreiend ungerecht: Keine Strafe, wenn es der Nachbar ist.</i>	29
Kapitel 2: Im Namen des Laien	35
<i>Schreiend ungerecht: Juristische Laien haben das Sagen</i>	55
Kapitel 3: Verstummt Zeugen	61
<i>Schreiend ungerecht: Eingeschüchterte Zeugen, geplatzte Ermittlungen</i>	75
Kapitel 4: Wenn Anwälte Mandanten verkaufen	81
<i>Schreiend ungerecht: Pflichtverteidiger, die dem Richter zuarbeiten.</i>	94
Kapitel 5: Gutachter im Tiefschlaf	101
<i>Schreiend ungerecht: Ermittlungen ohne Disziplin</i> ...	117

Kapitel 6: Von wegen Dein Freund und Helfer	123
<i>Schreiend ungerecht: Bluffen im Vernehmungsraum.</i> . .	135
Kapitel 7: Verzögerung ist Täters Liebling	141
<i>Schreiend ungerecht: Die Zeit arbeitet für den Täter</i> .	173
Kapitel 8: Die Doppelmoral des Staates	177
<i>Schreiend ungerecht: Zweierlei Maß und Willkür.</i> . . .	191
Kapitel 9: Kinder dürfen alles	195
<i>Schreiend ungerecht: Verbrechen ohne Sühne.</i>	214
Kapitel 10: Vorverurteilt	219
<i>Schreiend ungerecht: Angeklagte ohne Chance.</i>	246
Kapitel 11: Gedrosselte Ermittlungen	253
<i>Schreiend ungerecht: Polizeibeamte sind Beschuldigte</i> <i>erster Klasse</i>	286
Nachwort	291
Über den Autor	301